

**Stadtverwaltung Wuppertal
Stadt Wuppertal R 302.1 Allgemeine Ordnungs-
und Gewerbeangelegenheiten
Herr Carsten Vorsich
Johannes-Rau-Platz 1**

42275 Wuppertal

Wuppertal, den 16. August 2021

Unterlagen für Beantragung VOS Weihnachtsmarkt

Sehr geehrter Herr Vorsich,

wie besprochen, erhalten Sie die Unterlagen der IG City Barmen e.V. hinsichtlich des Barmer Weihnachtsmarkts, anlässlich dessen die Geschäfte in der Barmer Innenstadt gerne einen verkaufsoffenen Sonntag am 5.12.21 durchführen würden.

Auch wenn es vorläufig keine neue Checkliste gibt, haben wir wegen der Übersichtlichkeit die alte entsprechend ausgefüllt und fügen Sie dem Antrag hiermit bei, ebenso wie einen räumlichen Lageplan. Frequenzzählungen haben wir nicht beigefügt, weil diese der Gesetzgeber so nicht mehr vorsieht.

Der Barmer Weihnachtsmarkt ist eine traditionsreiche Veranstaltung, zu der seit Jahren auch immer wieder verkaufsoffene Sonntage stattgefunden haben. Uns ist bewusst, dass Corona dieses Jahr erneut zu einer kurzfristigen Änderung von Planungen führen kann.

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.
Büro:
Werth 94 – 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99
Mail: vorstand@igbarmen.de

Vorstand:
Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,
Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855
www.igbarmen.de

Unter der Voraussetzung, dass ein Anlass wie der Barmer Weihnachtsmarkt vor dem Wuppertaler Rathaus Corona konform stattfinden kann, gründen wir unseren Antrag auf § 6 Abs.1 Pkt. 1. LÖG NRW. Nachrichtlich sei erwähnt, dass unserer Ansicht auch die im Gesetz unter § 6 Abs.1 LÖG NRW unter Punkt 2-5 genannten Ausführungen in unserem Fall vorliegen.

Das Gesetz verlangt ein öffentliches Interesse. Wir sehen dieses als gegeben an, weil

- die Ladenöffnung am 5.12. in unmittelbarem räumlichem Zusammenhang mit dem Barmer Weihnachtsmarkt steht. Ausweislich der Ausschreibung der Stadt Wuppertal für die Weihnachtsmärkte 2019-23 erstreckt sich dieser „nicht nur auf die Plätze, sondern auch den verbindenden Werth“.

- Die Probleme des Einzelhandels in Barmen sind durch vielfältige Maßnahmen in den Fokus der Stadt Wuppertal gerückt. Sowohl mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept, wie dem ISEK und der Neugestaltung des Werths, verfolgt die Stadt Wuppertal das Ziel eine vielfältige Einzelhandelsstruktur zu erhalten und diese quantitativ und qualitativ zu verbessern. Aufgrund der räumlichen Eingrenzung der Barmer Innenstadt durch die beiden Schwebebahnstationen ist die räumliche Ausdehnung der Verkaufsstellenöffnungen bei gewünschter vermehrter Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch das Gebiet zwischen Alter Markt und Werther Brücke vorgegeben und entsprechend im beigefügten Plan eingezeichnet.

- In den letzten Jahren sind zahlreiche Fachgeschäfte aus Barmen abgewandert oder haben ihren Geschäftsbetrieb eingestellt. Die Initiativen der Stadt durch das ISEK oder das Soforthilfe Programm Innenstadt NRW und der IG und ISG Barmen durch ihre Handlungskonzepte zielen auf eine deutlich stärkere Belebung der Innenstadt als sie bisher erreicht wurde. Wenn verkaufsoffene Sonntage nur außerhalb Barmens stattfänden, nähme die Abwärtsspirale weiter Fahrt auf. Dem gilt es mittels gezielter Aktionen, wie auch dem beantragten verkaufsoffenen Sonntag entgegenzuwirken, die Innenstadt mit der Frequenz des Einzelhandels zu beleben und Menschen wieder vom Besuchsort City Barmen zu begeistern.

- die Verkaufsöffnung am 5.12. wird unseres Wissens für Gesamt-Wuppertal beantragt und damit hat Wuppertal die Chance sich auch überregional wieder als attraktive Kommune darzustellen. Die begleitenden Werbemaßnahmen von Wuppertal Marketing zielen genau auf diese Verbindung der Stadtteile und die gemeinsame Außenpräsentation, die so wichtig ist, um, wie es dem Oberzentrum Wuppertal entspricht, auch überörtliche Kaufkraft zu binden.

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.
Büro:
Werth 94 – 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99
Mail: vorstand@igbarmen.de

Vorstand:
Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,
Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855
www.igbarmen.de

Der Barmer und auch der Wuppertaler Einzelhandel stehen gerade in der so wichtigen Vorweihnachtszeit in einem massiven Wettbewerb sowohl gegenüber anderen großen Kommunen (Köln, Düsseldorf, Essen etc.) wie dem ständig wachsenden Online-Handel. Gerade letzterer schert sich nicht um Wochentage und umso wichtiger ist es mit einer persönlichen Ansprache, einer Alternative auch an einem Sonntag „Onliner“ wieder zu „Offlinern“ zu machen, die gerne in ihrem Quartier, in ihrer Stadt einkaufen gehen. Unseres Erachtens ist es elementar hier die richtigen Weichen zu stellen und attraktive Alternativangebote zu bieten, damit wir lebenswerte Cities und im Speziellen einen lebenswerten Werth erhalten.

Für etwaige Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Helbig

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.
Büro:
Werth 94 – 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99
Mail: vorstand@igbarmen.de

Vorstand:
Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,
Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855
www.igbarmen.de